

Protokoll
der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Jugend, Sport und Soziales der Stadtverordnetenversammlung

Ort und Zeit: Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium, Jahnstraße 33, 14712 Rathenow,
Kunstraum
17.04.2023, 17:15 bis 19:26 Uhr

Teilnehmer/innen:

Abgeordnete:

Die Linke: Diana Golze – Vorsitzende des Ausschusses
Frederike Timme, Karin Dietze (ab 17:51 Uhr)

CDU: ./.

Die Partei: Marcel Böttger

SPD/ B 90/ Die Grünen: Jean-Luc Meier
Hartmut Rubach

FDP/ Freie Wähler RN: Klaus Reimann

AfD: Ingo Wilimzig

Vertreter der Verwaltung: Reinbern Erben (Amtsleiter Bürgeramt)
Katrín Rentmeister (SG Kultur, Jugend, Sport und PR-Arbeit)

Sachkundige Einwohner: Andreas Kubale
Adrian Stiehl
Sabrina Zelmer

Gäste: Anke Koch
Jutta Schaefer
Andrea Launhardt
Jens Flottron
Sven Szramek
Jens Pätzold
Karin Dietze (bis 17:51 Uhr)

Öffentlicher Teil

TOP1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Frau Golze, Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Kultur, Jugend Sport und Soziales, begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 7 von 10 Ausschussmitgliedern anwesend. Sie übermittelt die Anfrage von Herrn Flottron, ob während der Ausschusssitzung Fotos für den Instagram-Auftritt des Jahn-Gymnasiums erstellt werden dürfen. Da sich keine bzw. keiner der Anwesenden ablehnend äußert, stellt Frau Golze fest, dass Herr Flottron Fotos anfertigen darf.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung und Änderungsanträge

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung und Änderungsanträge
3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 17.04.2023 - öffentlicher Teil
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht aus dem Bürgeramt
6. Bericht aus dem Sachgebiet Kultur, Jugend, Sport und PR-Arbeit
7. Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

8. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 17.04.2023 – nichtöffentlicher Teil
9. Anfragen und Anregungen

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 17.04.2023 - öffentlicher Teil

Da keine Einwendungen gegen die Niederschrift des Protokolls der Sitzung des öffentlichen Teils vom 17.04.2023 vorliegen, ist diese somit bestätigt.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Frau Golze erteilt den anwesenden Vertreterinnen und Vertretern des Jahn-Gymnasiums das Wort.

Frau Koch überreicht den Anwesenden eine Zusammenfassung der Erwartungen der Schule an die Stadt Rathenow als Schulträger (siehe Anlage). Sie erklärt, den Katalog der dringend erforderlichen Maßnahmen bei der Sitzung des Ausschusses schon im Jahr 2019 vorgetragen zu haben. Lediglich die Schülerzahlen seien gegenüber der damaligen Darstellung zu verändern gewesen.

Sie fasst die Schwerpunkte wie folgt zusammen:

1. Sicherung des Sportunterrichts (Schaffung Sporthallenkapazität, übergangsweise Errichtung einer Sanitäreinrichtung und Umkleiden neben dem Sportplatz)
2. Schaffung zusätzlicher Räume für Ganztagsangebote der Schule (Aufenthalts-, Lern- und Entspannungsräume, ggf. in den aktuell noch durch eine Hausmeisterwohnung belegten Räumen)
3. Auflösung des Renovierungs- und Reparaturstaus (Räume und Ausstattung, insbesondere Austausch defekter Bodengleiter an Stühlen und Tischen)
4. WLAN-Erschließung des gesamten Schulgebäudes (da nicht im Kontext Digitalpakt I enthalten mit Haushaltsmitteln der Stadt)
5. Erweiterung des Parkplatzes Forststraße zur Nutzung für Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler

Herr Szramek (Elternvertreter) erklärt sein Unverständnis für unvollständige Leistungserbringung durch die Stadt, insbesondere die fehlenden Malerarbeiten nach Kabelverlegungen und zur Überarbeitung von Türen. Die Bedingungen für den Sportunterricht seien katastrophal. Die Nutzung von PC-Arbeitsplätze durch jeweils zwei Schülerinnen und Schüler sei nicht sachgerecht. Er verweist auf einen Beschluss des Ausschusses aus dem Jahr 2021, in dem der Bau einer Turnhalle bestätigt worden sei und fragt, wer für die Nichtausführung des Beschlusses verantwortlich ist.

Herr Erben stellt richtig, dass ein Beschluss zum Bau einer Sporthalle nicht gefasst wurde. Das Vorhaben ist weder in die mittelfristige Finanzplanung noch in den Investitionsplan aufgenommen worden.

Herr Szramek führt weiter aus, dass die große Anzahl von Fahrschülern einen dringenden Bedarf an Aufenthaltsangeboten nach Unterrichtsschluss und in Zwischenzeiten begründen. Er regt an, dazu den Dachboden des Schulgebäudes auszubauen, die jetzige Hausmeisterwohnung dafür zu nutzen oder in den Sporthallenneubau einen Mehrzweckraum zu integrieren.

Herr Pätzold (Sportlehrer) ergänzt, dass der Schulträger seiner Ansicht nach seine Verwaltungstätigkeiten durch die Aufspaltung auf verschiedene Ämter unnötig kompliziert organisiere. So könne die Schule die lange bekannte und offensichtliche Problemlage mit der fehlenden Sporthalle nicht wirksam adressieren. Er bemängelt, dass weder die im Jahr 2015 durch Herrn Dr. Lämmle, noch im Jahr 2021 durch Herrn Zietemann getroffenen Zusagen erfüllt worden sind.

Herr Rubach bestätigt den Bedarf zur Errichtung einer Sporthalle, verweist aber auf die Vielzahl analoger Herausforderungen z.B. in der Bürgerschule und Grundschule Scholl. Er sieht die Realisierung eines Sporthallenbaus aus finanziellen Gründen mittelfristig nicht darstellbar. Er verweist auf die von der SPD-Fraktion initiierte Beschaffung von Lehrer-Endgeräten, mit der einmalig bestehende Möglichkeiten zur Finanzierung von Beschaffungen gegen den Widerstand aus der Stadtverwaltung genutzt wurden. Er fragt, wie diese Geräte von der Lehrerschaft genutzt werden.

Frau Koch bestätigt, dass alle Lehrer mit einem iPad ausgestattet wurden. Allerdings sind noch nicht alle Klassenräume mittels AppleTV oder Flatscreen für einen digital unterstützten Unterricht ausgestattet. Daher werden aktuell noch nicht alle Geräte tatsächlich genutzt.

Herr Böttger erklärt sein Unverständnis, dass dem seit Jahren bekannten offenkundigen Mischstand noch nicht abgeholfen wurde und kündigt die Einbringung eines Beschlusses zur Errichtung einer Zweifeldsporthalle an.

Frau Timme verlässt um 17:51 Uhr die Sitzung, Frau Dietze nimmt stellvertretend an der Sitzung teil. Damit sind weiterhin 7 Abgeordnete von 10 anwesend.

Frau Golze sieht die fehlenden Sanitäranlagen am Sportplatz als großes Problem. Gerade bei der Nutzung der Sportanlage durch die Grundschule entstehen bei der Querung der Straße große logistische Herausforderungen. Die während der Begehung der Schule vor der Sitzung von der Schulleitung dargestellten Defizite in der Arbeitsweise des Hausmeisters (z.B. Lüften von Klassenräumen an heißen Sommertagen vor Unterrichtsbeginn, Austausch von Bodengleitern an Stühlen und Tischen) müssen in der Stadtverwaltung dringend thematisiert werden.

Herr Reimann unterstützt die Aufnahme der Errichtung einer Zweifeldsporthalle in die Finanzplanung.

Herr Rubach regt einen Prüfungsauftrag an die Stadtverwaltung an, die erforderlichen Aufwendungen zur Errichtung einer Container-Sanitäranlage auf dem Sportplatz zu ermitteln. Die Ausschussmitglieder erklären ihr Einverständnis.

Herr Böttger fordert die Stadtverwaltung auf, baldmöglichst sowohl die Kosten zur Errichtung einer Sporthalle als auch die dazu in Anspruch zu nehmenden Fördermöglichkeiten darzustellen.

Frau Golze bietet an, für die nächste Sitzung des Ausschusses eine Beschlussvorlage vorzubereiten, die in einem ordentlichen Tagesordnungspunkt behandelt werden kann. Damit soll das weitere Verfahren auf einen geordneten Weg gebracht werden. Die Ausschussmitglieder erklären ihr Einverständnis mit diesem Lösungsvorschlag.

Herr Böttger bittet die Stadtverwaltung um eine Darstellung, in welchem Umfang in den letzten 5 Jahren Renovierungsarbeiten im Jahn-Gymnasium durchgeführt worden sind.

Herr Erben sagt die Übermittlung dieses Begehrens an das Bauamt zu. Er verweist auf die im Zuge der Energiepreis-Krise getätigten Ausführungen des Bürgermeisters, dass die signifikanten Kostensprünge für Ver- und Entsorgung öffentlicher Einrichtungen im laufenden Jahr nur durch Umschichtungen im Budget 13, also zulasten von Unterhaltsarbeiten aufgefangen werden können.

Frau Koch stellt fest, dass die Leistungsfähigkeit der Stadt Rathenow wohl nicht ausreichend sei, die Schulen der Stadt sachgerecht zu unterhalten und zu entwickeln. Die in Trägerschaft des Landkreises befindlichen Schulen seien deutlich besser ausgestattet. Sie regt an, die Trägerschaft für die weiterführenden Schulen an den Landkreis zurück zu geben. Dann könne die Stadt sich besser auf die Grundschulen konzentrieren.

Herr Meier verlässt um 18:23 Uhr die Sitzung. Damit sind 6 von 10 Abgeordneten anwesend.
Herr Kubale verlässt um 18:23 Uhr die Sitzung.

Frau Rentmeister verweist auf die Erfahrungen der Stadt mit dem Trägerwechsel der Musikschule auf den Landkreis. Die Musikschule habe sich danach sehr gut entwickelt. Zwar

kann die Stadt jetzt keinen direkten Einfluss mehr nehmen, die Leistungsfähigkeit der Musikschule sei jedoch gestiegen.

Die Gäste verlassen die Sitzung.

TOP 5 Bericht aus dem Bürgeramt

Es gibt keine aktuellen Informationen aus dem Bürgeramt

TOP 6 Bericht aus dem Sachgebiet Kultur, Jugend, Sport und PR-Arbeit

Frau Rentmeister berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation (siehe Anlage).

Herr Böttger fragt, was mit nicht bestätigten Bürgerbudget-Maßnahmen wird.

Frau Rentmeister antwortet, dass es möglich sei, nicht befürwortete Anträge in den Haushaltsplan des Folgejahres zu übernehmen. Oft komme es aber vor, dass solche Vorhaben nicht umgesetzt werden können, was bei Antragstellern für deutliche Verstimmung Sorge.

Herr Wilimzig verlässt um 18:57 Uhr die Sitzung. Damit sind 5 von 10 Abgeordneten anwesend.

TOP 7 Anfragen und Anregungen

Herr Böttger regt an, die Zuweisung an die Kulturhaus GmbH zu reduzieren und die damit freiwerdenden Mittel für Kulturschaffende oder Kultur-Aktionen einzusetzen.

Herr Böttger verweist auf Rechtsvorschriften in anderen Bundesländern, wonach Kindertagesstätten genau zu berechnende PKW-Einstellplätze für Mitarbeitende und Eltern zuzuordnen sind.

Herr Erben erklärt, dass eine analoge Regelung auch für die Stadt Rathenow gelte. Er benennt dazu die auf der Internet-Seite der Stadt Rathenow unter „Ortsrecht“ nachlesbare Stellplatzablösesatzung. Wenn Herr Böttger begehre, dass für die Mitarbeitenden der Kita Olga Benario ein Mitarbeiterparkplatz zu errichten sei, wäre dazu ein entsprechender Beschluss der SVV und die Aufnahme einer entsprechenden Maßnahme in den Investitionsplan erforderlich.

Herr Rubach informiert, dass das Hinweisschild zur Tourist-Info willkürlich verdreht worden sei und nunmehr fälschlicherweise auf die andere Seite der Steinstraße weise.

Herr Erben sagt zu, diese Information an den Betriebshof weiterzuleiten.

Frau Golze beendet um 19:10 Uhr den öffentlichen Teil der Beratung, dankt den Anwesenden und stellt fest, dass die Nichtöffentlichkeit hergestellt ist.

Nach Erhalt kann gegen den Wortlaut des Protokolls bei der Vorsitzenden des Ausschusses für Bildung, Kultur, Jugend, Sport und Soziales Einspruch erhoben werden.

Diana Golze
Ausschussvorsitzende

Anlage

Anlage 1 – Tischvorlage Schulleitung Jahn-Gymnasium

Anlage 2 – PowerPoint-Präsentation SG Kultur, Jugend, Sport und PR-Arbeit

Planung:

Bau einer Zweifelderhalle mit angrenzendem Mehrzweckraum neben dem Sportplatz, um auch sanitäre Anlagen und Umkleidemöglichkeiten auf dem Sportplatz vorzuhalten.

Bisher muss die Lehrkraft zum Toilettengang mit der ganzen Klasse zurück ins Schulhaus.

Raumsituation: Fehlender Mehrzweckraum für Prüfungen, Jahrgangversammlungen, Elternversammlungen, schulische Projektarbeit.

Schulsozialarbeit: Notwendigkeit Ausbau der Hausmeisterwohnung im Westflügel für die Schulsozialarbeit: Rückzugsraum für SuS, Arbeitsraum für SuS in Freistunden, Erste Hilfe Raum/Krankenstation

Renovierungsstau:

Jährlich muss eine Summe zur Renovierung der Räume eingestellt werden.

Digitalisierung:

- Es existiert kein Raum, der in Klassenstärke (28) mit PCs ausgestattet ist; d. h. Schüler müssen sich Geräte teilen, was insbesondere für die Grundausbildung (Klasse 5-7) nachteilig ist.
- Auf den PCs müssen regelmäßig Updates eingeplant werden; Ende Windows 10: 14. Okt. 2025; Derzeitige Office-Version: 2013 - aktuell 2021;
- WLAN nicht flächendeckend nutzbar (Lehrer-Ipads) – Minimalanforderungen.
- Apple-TVs nur in einem Teil der Räumlichkeiten.
- Die Schule strebt eine 1-1-Ausstattung mit Tablets an zum Schuljahr 2024/25. Daraus folgt, dass die notwendige Infrastruktur bis 30.07.2024 vorhanden sein muss.
lt. Telekom Fertigstellung Glasfaserausbau August 2023
- Konzept zur Wartung, Pflege, Reparatur der Ausstattung, kontinuierlich Planung für Erneuerung und Aktualisierung (VR-Brillen, 3D-Drucker, ...).
- Schüler-Büro zum Kopieren, Scannen, Drucken, PC-Arbeit in Freistunden.

Parkplatzsituation von Lehrkräften und SuS:

Bei 54% Fahrschülern kommt ein Großteil ab der 9. Klasse mit einem Kraftrad, 53 Lehrkräfte unterrichten derzeit an der Schule.

Eine Schule ist ein öffentliches Gebäude für das es ein Parkraumkonzept geben muss.

Bildungsausschuss 15.05.2023

Informationen zur Entwicklung der Schülerzahlen und der Raumsituation am Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium Rathenow:

Schülerzahlen im Schuljahr 2020/21

Gesamt: 695 2x5-zügig

Schülerzahlen im Schuljahr 2021/22

Gesamt: 700 2x5-zügig

Schülerzahlen im Schuljahr 2022/23

Gesamt: 720 3x5-zügig

Schülerzahlen im Schuljahr 2022/23

Gesamt: 750 3x5-zügig, TempKlasse UKR;
UKR Schüler in Regelklassen (gesamt 35)

Bedarf Sportunterricht/ Ganztagsangebote:

2020/21	87 Stunden/ mindestens 8 Stunden je Woche
2021/22	93 Stunden/ mindestens 8 Stunden je Woche
2022/23	90 Stunden/ mindestens 8 Stunden je Woche
2022/23	92 Stunden/ mindestens 8 Stunden je Woche so gleichbleibend
2023/24:	Sporthalle Jahngymnasium: 40 Stunden/Woche
	Havellandhalle: 10 Stunden/ 2x2, 2x1, 1x3 Felder/Woche

Derzeit findet Sportunterricht mit 2 Klassen /Kursen parallel statt ➔ bis zu 60 Schüler/innen in der Halle (1 Feld/kleine Halle in der Schule)

Auf den beengten Räumlichkeiten ist es nicht möglich SuS so vorzubereiten, dass sie in der Lage sind die Anforderungen für eine eventuelle Abiturprüfung zu erfüllen

TOP 6 – ABS am 15.05.2023

Berichterstattung aus dem Sachgebiet Kultur, Jugend, Sport und PR-Arbeit

15.05.2023



Rathenow Stadt der Optik

Stadt Rathenow
Berliner Str. 15
14712 Rathenow

Kontaktperson: Katrin Rentmeister
Sachgebietsleiterin Kultur, Jugend, Sport, PR-
Arbeit
Tel: 03385 596-416
Mail: sport@stadt-rathenow.de



Zukunftspaket für Bewegung, Gesundheit und Kultur

Fördermittelgeber = Bundesregierung

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche

Ort: Rideplatz am Körgraben



Mit den Fördermitteln, die die Stadt Rathenow per Zuwendungsbescheid vom Bund für 2023 zur Verfügung hat, können Kinder und Jugendliche eigene Ideen umsetzen und aktiv ihr Umfeld mitgestalten. Die Kommune soll die jungen Menschen dabei unterstützen.

Projektleitung:

Projektleitung auf Honorarbasis wurde in KW 17 ausgeschrieben (Dienstleistungsvertrag), 2 Bewerbungen liegen vor; Start: Juni 2023

Hauptansprechpartner: Jugendkoordinator Tilo Windt



Rideplatz

TÜV kommt in dieser Woche; wenn alles baulich abgenommen werden sollte, dann können die **neuen Rampen** ab 22.05. zur Benutzung freigegeben werden; offizielle Einweihung durch den Bürgermeister ist für den 10.06. geplant, wenn dort die Kreisolympiade BMX ausgetragen wird (neben dem Familienfest)



Der KSB sucht eine **ehrenamtliche Person**, die den Streetworker André Neidt bei dem

kostenlosen Sportgeräteverleih an der Ausgabe unterstützt.

Mit Mitteln des Landkreises Havelland aus dem Demografie-Topf bekommen wir noch im Monat Mai 2023 eine **kreative Rundbank** (um den Baum), die von allen Generationen genutzt werden kann. „Von Bank zu Bank im Havelland“



Stellen in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit

Der 37-jährige Sozialpädagoge Christoph Seide wird der neue **Suchtpräventionsbeauftragte** der Stadt Rathenow. Er hat die erforderliche Qualifikation, seine Masterarbeit zu dem Thema geschrieben, arbeitet seit einigen Jahren im Facharbeitskreis Drogenprävention Westhavelland“

und wird das
Rathausteam
ab Herbst 2023
verstärken.





Stellen in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit

Die Stadt Rathenow schreibt zum 01.07.2023 eine auf zwei Jahre befristete Teilzeitpersonalstelle (35 Wochenstunden) mit der Option auf Weiterbeschäftigung als Betreuer/in (m/w/d) im **Jugendtreff „Freizeithaus Mühle“ mit dem Schwerpunkt „Umgang mit digitalen Medien“** aus.

Die Stadt Rathenow schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt – spätestens zum Beginn des neuen Schuljahres 2023/24 - eine unbefristete Teilzeitpersonalstellen mit 32 Wochenstunden als **Schulsozialarbeiter (m/w/d)** aus.

Nähere Infos unter www.rathenow.de



Special Olympics

Unsere Athletinnen und Athleten aus Timor Leste sind zwischen 17 und 36 Jahren alt trainieren schon fleißig in ihrem Nationalstadion in Dili.

Die Stadt Rathenow hat alles vorbereitet. Es kann losgehen mit den Host Town Tagen.

21.Mai Inklusiver Museumstag Kuz

11.Juni Kino für ALLE

15.Juni Fackellauf mit dem Olympischen Feuer



Nähere Infos unter www.rathenow.de



Bürgerbudget 2024

gute Ideen für die Stadt und ihre Ortsteile eingereicht

16. Mai bis zum 23. Juni 2023 Abstimmung über alle realisierbaren Vorschläge (28 von 61)

75.000 Euro aus dem städtischen Haushalt

alle Einwohnerinnen und Einwohner ab einem Alter von 14 Jahren

Personen ohne die technische Möglichkeit zur Nutzung der Beteiligungsplattform sowie Jugendliche im Alter von 14 und 15 Jahren = Möglichkeit der schriftlichen Abstimmung per Formblatt

Die schriftliche Abstimmung ist nur bis zum 18. Juni 2023 möglich!

Näheres unter machmit.rathenow.de

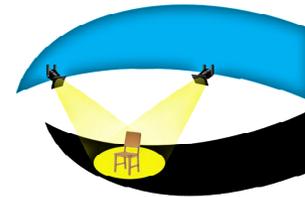


Projekt „Ins Rampenlicht“

Wer hat Spuren hinterlassen, die wir nicht vergessen sollten?

Bis 08.05. konnten Vorschläge eingereicht werden für lebende oder verstorbene Personen, die in Rathenow und / oder Ortsteilen gewirkt haben.

Anzahl der eingegangenen Namen: 155



Mitwirkung der ABS-Mitglieder bei der Auswahl bzw. Zulassung zur Abstimmung erwünscht; Verein „Freunde und Förderer der Stadtbibliothek Rathenow“ und die Partnerschaft für Demokratie Westhavelland und Nauen laden die ABS-Mitglieder ein, dazu am 23.05. um 16.30 Uhr in die Stadtbibliothek zu kommen.

Näheres unter www.mensch-havelland.de



Sonstiges

Am Brückentag 19.Mai hat das Rathaus geschlossen und auch die Stadtbibliothek, die Havellandhalle sowie der Jugendtreff Mühle.

Termin Stadtfest = 01. – 03.09.2023

Termin Weihnachtsmarkt = 01. – 17.12.2023

Termin **Landtagswahl in Brandenburg** 2024 steht fest:

22.September 2024

Im Frühjahr 2024: Europawahl und Landratswahl



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**